

emmer pfarreien

Pfarreiblatt Nr. 15 / 25. August bis 7. September 2023 / für Emmen, St. Maria, Gerliswil und Bruder Klaus

Chilbi-Gottesdienst

Der Jodlerklub Maiglöggli ist zu Gast im Gottesdienst am Chilbi-Sonntag in Emmen.

Seite 2

Jubiläumsfest der FG

Die Frauengemeinschaft Gerliswil lädt zum gemeinsamen Feiern ins Barackendörfli Riffigweiher ein.

Seite 4

Kinderchor

Der noch junge Kinderchor mit wöchentlichen Proben in Bruder Klaus sucht Verstärkung.

Seite 7



Auch solches gehört zu «le chemin». Foto: W. Amstad

Ç'est le chemin – das ist der Weg

Es gibt Spazierwege, Wander- und Bergwege. Und Jakobswege und DEN Weg.

Im Frühling war ich 40 Tage zu Fuss auf dem Jakobsweg von Genf zu den Pyrenäen unterwegs. Was ich von diesem Abenteuer in den Alltag hinein übernehmen möchte, ist der Ausdruck «Ç'est le chemin». Auf dem Weg passieren Dinge, die nicht so erwartet oder geplant sind. Das gilt sowohl für Erfreuliches und Beglückendes als auch für Schwierigkeiten und Herausforderungen. Das ist der Weg.

Bereichernde Begegnungen

Die grösste Herausforderung: Alle Unterkünfte besetzt! In 45 km Entfernung wartet unser nächstes Bett. Wir wissen aus Erfahrung: Bis 36 km an einem Tag, das geht. Aber nicht 45, Höhenmeter nicht mitgerechnet. Es wird schon irgendwie gehen. Wir machen uns früh auf den Weg. Irgendwann beginnt es zu regnen. Nach 38 km

gelangen wir, schon ziemlich müde, an eine Strasse. Wir machen Autostopp. Eine Frau fährt uns ein bisschen weiter, als ihr Heimweg ist, bis zu einer Kreuzung. Da kommt von der anderen Seite ein Auto, das auf ein Zeichen hin anhält und uns mitnimmt. Es ist ein australisches Ehepaar, das in Europa Ferien macht. Für beide Seiten ist es eine bereichernde Begegnung und wir geniessen um 19.30 Uhr das feine Nachtessen in unserer Unterkunft bei einer lustigen Wirtin. Ç'est le chemin.

Schlammige Wege

Einmal mehr hat es in der Nacht geregnet. Und wieder sind die Wege matschig und schlammig. Schon seit Tagen. Zu Beginn sucht man sich den besten Weg. Wo hat es ein bisschen weniger Schlamm? Und irgendwann kommt die Einsicht: Ach, was soll's! Augen zu und durch. Geht besser so. Sich ärgern und aufregen bringt nichts. Eines Morgens hüpfte meine Frau

durch die Pfützen wie ein Kind und singt und lacht dabei. Eine Pilgerin, die Mühe hatte mit diesen Wegverhältnissen, schaut und hört zu. Einige Tage später erzählt sie uns, dass die clowneske Vorstellung von Silvia ihre Moral, «ihr Leben» gerettet habe. Ç'est le chemin.

Ich bin der Weg

Jesus sagte einmal von sich: «Ich bin der Weg.» So ist es. Und das ist gut so. Das ist der Weg. Ç'est le chemin.

Walter Amstad



Walter Amstad ist Betagtenseelsorger.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagten- und
Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 26. August

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld
17.30 Eucharistiefeier
Gabe: Caritas Schweiz

Sonntag, 27. August

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 31. August

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 2. September

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Sonntag, 3. September

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
zum Chilbi-Sonntag

Mitwirkung: Jodlerklub Maiglöggli

Gabe: Verein MUNTERwegs Emmen

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 7. September

09.15 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der
Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Chilbi-Gottesdienst



Der Jodlerklub Maiglöggli singt im Gottesdienst. Foto: N. Büchli

Der Gottesdienst am Chilbi-Sonntag, 3. September, um 09.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen wird auch dieses Jahr durch den Jodlerklub Maiglöggli bereichert! Mit dabei ist auch das Alphontrio Maiglöggli.

Der Jodlerklub Maiglöggli besteht aus 23 Sängern und drei Jodelrinnen. Trudy Ineichen dirigiert und singt selber mit. Das Alphontrio Maiglöggli besteht aus drei Sängern des Klubs.

Der Klub bemüht sich auch um Nachwuchs. Die Nachwuchsjodler wurden im Jahr 1997 auf Initiative von Trudy Ineichen gegründet.

Highlights sind das eidgenössische oder zentralschweizerische Jodlerfest. Mit diversen Anlässen bereichert der Jodlerklub das kulturelle und soziale Leben in der Gemeinde Emmen.

Gott loben

«Der elei ghört Lob ond Ehr!» Viele Jodellieder sind gesungene Gebete. Wie in den Psalmen der Bibel wird Gott gedankt oder gelobt.

Wir heissen den Jodlerklub Maiglöggli herzlich willkommen im Wortgottesdienst mit Kommunionfeier am Chilbi-Sonntag!

Gabi Kuhn

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag vom Mittwoch, 13. September findet einmal mehr in der näheren Umgebung statt.

Beim Jassen, Spielen, Spazieren oder Plaudern bieten wir allen einen gemütlichen Nachmittag im Gebiet Hüslensmoos. Zum gemeinsamen Zobia gibt es etwas Feines vom Grill, für die Getränke wird gesorgt. Im Anschluss geniessen wir Kaffee und Kuchen.

Organisatorisches

Treffpunkt ist um 13.15 Uhr auf

dem Schulhausplatz Emmen. Die Hin- und Rückfahrt ist mit Privatautos geplant. Ein Unkostenbeitrag von zehn Franken pro Person wird vor Ort eingezogen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Auch die Senior:innen der Pfarrei St. Maria sind herzlich dazu eingeladen.

Auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen sich:

Trudi Albisser und

Monika Kurmann

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Rita Kumschick

Todesfälle

- 21. Juli Marie Brunner (1933)
- 26. Juli Gotthard Achermann (1949)
- 9. Aug. Käthy Ineichen-Gassmann (1954)
- 12. Aug. Elvira Schneider-Odoni (1946)

Taufe

- 6. Aug. Leano Felix Huwiler

Trauung

- 1. Aug. Pren Bisaku und Loryanne geb. Zindel in Velezhé, Kosovo

Gaben

- 25. Juni Kinderhilfswerk Kovive 810.40
- 2. Juli Ministranten Emmen 235.65
- 8. Juli Pflegekinderaktion Zentralschweiz 92.50
- 16. Juli Papstopfer 258.05
- 23. Juli Projekte von Josef Devadass 219.25
- 30. Juli Casa Farfalla 212.30

Agenda

Frauenbund – Kinderanlass

Glitzer-Tattoos an der Chilbi

Sonntag, 3. September

Glitzer-Tattoos in vielen leuchtenden Farben und Formen für kleine und grosse Chilbi-Besuchende

KAB und Frauenbund Emmen

Sonntagstreff

Sonntag, 10. September, 11.00–16.00

Pfarreizentrum Emmen

Anmeldung bis 8. September an

Elsbeth Wyler, 041 260 16 34

Frauenbund Emmen

Hausführung

Hospiz Zentralschweiz

Dienstag, 12. September, 14.00

13.30: Treffpunkt beim Rest. Sternen

Anmeldung bis 1. September an

Jessica Böse, 079 377 68 70 oder

info@frauenbund-emmen.ch

Die Führung ist kostenlos – Kollekte

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 25. August

09.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. August

Patrozinium

10.00 Eucharistiefeier mit der MCLI
Mitwirkung: Deborah Puddu, Oboe
Gabe: Caritas Schweiz

Mittwoch, 30. August

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 1. September

Herz-Jesu-Freitag

09.15 Eucharistiefeier mit Aussetzung,
Anbetung und Beichte, bis 11.00

Samstag, 2. September

15.00 Eucharistiefeier der Vietnamesen

18.00 Eucharistiefeier

Gabe: MUNTERwegs

Sonntag, 3. September

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 6. September

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Zelebrantinnen und Zelebranten:



Jubiläumspatrozinium



Die Madonna und ihr Kind laden zum Fest Maria Königin ein. Foto: S. Inäbnit

65 Jahre St. Maria feiern wir, gemeinsam mit der MCLI, am Sonntag, 27. August um 10.00 Uhr. Die Eucharistiefeier steht unter der Leitung von Don Stefano. Pastoralraumleiter David Rügsegger, Gabriela Inäbnit und Don Stefano halten im Dialog die Festpredigt.

gi. Wunderschöne Melodien, gespielt von der jungen Oboistin Deborah Puddu und Markus Kühnis an der Orgel, tragen wesentlich zur festlichen Atmosphäre bei. Sie spielen unter anderem das Werk «Oblivion»

Sturmschäden

«Wo wir uns finden, wohl unter Linden...» Neue Schattenplätze unter den Linden vor dem Zugang zum Kirchenplatz von St. Maria waren vorgesehen.

gi. Katechetinnen haben dort mit den Kindern bereits die frische Luft genossen. Doch leider hat der heftige Sturm vom Mittwochabend, 12. Juli die beiden alten Bäume so heftig in Mitleidenschaft gezogen, dass sie nicht mehr zu retten waren. Beide Linden wurden im unteren Teil beinahe bis in die Mitte des Stammes aufgerissen. Die Trauer war und

ist gross. Zudem gab es sehr viel zu tun. Die Bäume mussten gefällt und zersägt werden. Roger Amstutz und sein Sohn Angelo haben die Hauptarbeit bewältigt. Karin Köchli und ihr Mann haben mitgeholfen, das Holz zu beseitigen. Wie heftig die Sturmböen gewütet hatten, sah man auch an der Kirchturmuhre auf der Platzseite. Der Minutenzeiger wurde stark umgebogen. Da er sich immer noch bewegte, musste er schnellstens entfernt werden, um die Gefahr eines Absturzes zu bannen. Er wird nun baldmöglichst repariert.

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Todesfälle

8. Juli Dragica Kolenda-Jukic (1954)
27. Juli Jozsef Posta (1931)

Taufen

1. Aug. Zoe Wildhaber
13. Aug. Pasqualina Galluccio

Gaben

1. Juli	Ministranten St. Maria	128.35
9. Juli	Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz	261.70
15. Juli	Papstopfer	94.65
22. Juli	Projekte von Josef Devadass	157.90
29. Juli	Casa Farfalla	73.00

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC 30-38112-0
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Agenda

Ökum. ImPuls-Abend

Donnerstag, 31. August, 19.30–21.00
Friedhof Gerliswil, Abdankungshalle
Rundgang und Impulse zum neu gestalteten Friedhof Gerliswil mit Albert Feierabend

Pro Senectute

Fitgym (Allround)

Jeden Dienstag, 09.00–10.00

Pfarreizentrum St. Maria

Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Kontakt: Christel Gysin, 076 579 12 64

Trauercafé

Mittwoch, 6. September, 15.00–17.00

Öki Rothenburg (neben der Kirche)

In der Trauer nicht allein bleiben, einander zuhören, schweigen, sich erinnern, lachen und neuen Mut schöpfen – dazu bietet das Trauercafé Raum und Zeit.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarrzentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarrsekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Gottesdienste

Samstag, 26. August

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Sonntag, 27. August

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Caritas Schweiz

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 29. August

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
und Gedächtnis der Frauengemeinschaft
Gerliswil, Schooswald

Samstag, 2. September

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Sonntag, 3. September

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Theologische Fakultät Luzern

Dienstag, 5. September

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

Donnerstag, 7. September

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Zebrantinnen und Zebranten:



Ein Fest für Gross und Klein

Jubiläumsfest Barackendörfli Riffigweiher

Samstag, 26. August 2023

Ab 10.00h bis 17.00h

Die Frauengemeinschaft Gerliswil lädt ein. Foto: zvg

Die Frauengemeinschaft Gerliswil feiert ihren letzten Festakt im 100. Jahr seit der Gründung.

Am Samstag, 26. August findet von 10.00 bis 17.00 Uhr im Barackendörfli Riffigweiher unser Jubiläumsfest statt. In schöner Umgebung nahe dem Erholungsgebiet dürfen wir mit Unterstützung der Gemeinde Emmen unser grosses Fest feiern.

Gemütliches Beisammensein

Es wird ein Treffen für alle Mitglieder sowie Freunde unseres Vereins. Lernen Sie die Frauengemeinschaft Gerliswil besser kennen und plaudern Sie mit den Vorstandsmitgliedern.

Kinderprogramm

Für die Kinderanimation sorgt der Blauring Riffig. Er unterstützt uns mit vielen Aktivitäten und Spielen wie Büchsenwerfen, Geschicklichkeitsspielen, Freundschaftsbänder knüpfen oder Kinderschminken. Ein heiteres Vergnügen für Jung und Alt ist die «Schokokusschleuder», die für viele Lacher sorgen wird.

Leibliches Wohl

An den Verpflegungsständen verwöhnen wir die hungrigen Besucherinnen und Besucher mit Grillwürsten und verschiedenen

Pasta-Variationen. Unser reichhaltiges und legendäres Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Köstlichkeiten der FG-Frauen lädt zum Geniessen ein.

Frauen mit Herz

Vielleicht ist Ihnen ja schon einmal irgendwo unsere schöne Jubiläumsholzskulptur aufgefallen? Bis vor Kurzem stand sie im Bürgerhaus an der Gerliswilstrasse 69 im Eingangsbereich zur Spitex und hat dort auf unser Jubiläum aufmerksam gemacht. Davor war sie im Vivale ausgestellt. Aktuell befindet sie sich im Betagtenzentrum Alp.

Wir freuen uns, dass sich immer wieder neue Standorte finden lassen, und danken allen Verantwortlichen, dass sie der Frauengemeinschaft Gerliswil eine Plattform bieten, um auf ihr Jubiläum aufmerksam zu machen.

Herzliche Einladung

Das Jubiläumsorganisationskomitee freut sich auf das Fest. Wir hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher, welchen wir unseren Verein vorstellen oder näherbringen dürfen. Wir freuen uns riesig, Sie alle an unserem Fest begrüßen zu dürfen.

*Yvonne Furger,
Co-Präsidentin FG Gerliswil*

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle

Jahrzeiten

Sonntag, 3. September, 10.00:
Josefine und Franz Sales Häfliger-Steiner;
Hugo Amberg-Brunner

Todesfälle

11. Juli Johann Peter (1934)
22. Juli Eduard Bussmann (1930)
7. Aug. Lotte Elisabeth
Kreienbühl-Good (1932)
8. Aug. Werner Vinzenz Berger (1948)

Gaben

15. Juli	Kinderhilfswerk Kovive	156.40
23. Juli	Projekte von Josef Devadass	186.20
30. Juli	Kinderspitex Zentralschweiz	270.55
6. Aug.	Casa Farfalla	112.95

Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarrsekretariat bezogen werden.

Agenda

Frauengemeinschaft Gerliswil

Kreative Frauenrunde

Mittwoch, 30. August, 14.00

Pfarrhausstube Gerliswil

Treffpunkt zum Stricken und Handarbeiten

Ökum. Impuls-Abend

Donnerstag, 31. August, 19.30–21.00

Friedhof Gerliswil, Abdankungshalle

Rundgang und Impulse zum neu

gestalteten Friedhof Gerliswil mit

Albert Feierabend

Trauercafé

Mittwoch, 6. September, 15.00–17.00

Öki Rothenburg (neben der Kirche)

In der Trauer nicht allein bleiben, einan-

der zuhören, schweigen, sich erinnern,

lachen und neuen Mut schöpfen – dazu

bietet das Trauercafé Raum und Zeit.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08.00–11.30/13.30–17.00
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Samstag, 26. August

17.00 Eucharistiefeier
Gabe: Caritas Schweiz

Sonntag, 27. August

09.00 Eritreer – biblische Lektion

Mittwoch, 30. August

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Samstag, 2. September

06.00 Gottesdienst der Eritreer
17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Theologische Fakultät Luzern

Mittwoch, 6. September

09.15 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der
Pfarrkirche Bruder Klaus

Blühende Pfarrei



Die Pfarrei ist wie eine bunte Blumenwiese. Foto: Pixabay

Das Pfarreiteam Bruder Klaus lädt alle ehrenamtlich Tätigen der verschiedenen kirchlichen Gruppen am Freitag, 25. August, 18.30 Uhr, zu einem gemütlichen Dankeschön-Abend in den Dorothee-Saal ein.

uz. Die Pfarrei Bruder Klaus lebt und blüht dank der engagierten Freiwilligen. So gleicht sie einer bunten Blumenwiese mit Gräsern, Kräutern und Blumen in allen Farben, Formen und Grössen.

Bunte Vielfalt

Mit einer Vielzahl von Angeboten für Jung und Alt, für Familien und Alleinstehende, für Kirchen-nahe und etwas Entferntere, für Suchende und Findende ist unsere Pfarrei ein lebendiger Ort, der für viele Menschen zur Heimat wird. Dass dies möglich wird, ist denjenigen zu verdanken, die ihre Freizeit, ihre verschiedenen Begabungen und ihr Herzblut für die Menschen vor Ort einsetzen. Miteinander wird es möglich, das ganze Kirchenjahr hindurch Gottesdienste zu feiern, Gemeinschaft zu pflegen, füreinander da zu sein und den Glauben an die nächsten Generationen weiterzugeben.

Lebendige Pfarreigruppen

Angefangen bei unseren tollen Kinder- und Jugendgruppen, Ministrant:innen, Jungwacht und

Blauring über den Pfarreirat, die Lektor:innen, den Kirchenchor und die Frauengemeinschaft bis hin zum Mittagstischteam, zum Aktiven Alter, zu der Jassgruppe, den Näh- und Roratezmorge-Frauen und und und...

Sie alle tragen dazu bei, dass sich Menschen jeden Alters in Bruder Klaus wohlfühlen. Für Hilfe zur Selbsthilfe, für Menschen in Not setzt sich die Aktion «!» ein, die in diesem Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum feiert. Andere kümmern sich um die Bestückung des beliebten Madame-Frigo-Kühlschranks auf dem Kirchenareal oder treffen im Parlament der Kirchgemeinde wichtige Entscheidungen.

Blühender Dank

Der Aktivenabend bietet Gelegenheit, ihnen allen für ihren Einsatz einen «blühenden Dank» auszusprechen und deutlich zu machen, wie sehr das Engagement jedes und jeder Einzelnen geschätzt wird. Der Abend beginnt mit einem feinen Apéro auf dem Kirchplatz. Danach sind alle zu einem gepflegten Essen, das von Irene Brunner und ihrem Team zubereitet und vom Pfarreiteam serviert wird, in den festlich geschmückten Dorothee-Saal eingeladen.

Das Pfarreiteam freut sich auf fröhliche und gemütliche gemeinsame Stunden.

Jahrzeiten

Samstag, 26. August, 17.00:
Anton und Maria Meyer-Schürch
Samstag, 2. September, 17.00:
Gottlieb und Maria Ineichen-Lisibach

Todesfälle

11. Juli Herbert Bleiber (1937)
29. Juli Marie-Louise Bühler-
Portmann (1938)

Agenda

Frauengemeinschaft

Filmabend

Freitag, 1. September, ab 16.00
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Einladung zum Filmabend mit Apéro
Kosten: Freiwilliger Beitrag
Anmeldung bis 28. August an:
Jeannette Felder, 041 280 92 69

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 6. September, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen.
Kaffee und Kuchen werden offeriert.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

TonArt-Konzert

Freitag, 8. September, 19.30
Pfarrkirche Bruder Klaus
Die TonArt-Konzertreihe und das Orchester Emmen laden zur Serenade ein. Der Eintritt ist 15 Franken.

Mittagstisch

Dienstag, 12. September, 12.00
Dorothee-Saal
Anmeldung bis 7. September
an das Pfarreisekretariat Bruder Klaus,
041 552 60 40 oder
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeeggesser, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, Seelsorgemitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Esther Häfliger, Monika Wigger
Öffnungszeiten:
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 25. August

10.15 Wortgottesfeier, Fläckematte

Sonntag, 27. August

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Caritas Schweiz

Donnerstag, 31. August

18.00 Eucharistiefeier, Bertiswil

Freitag, 1. September

10.15 Eucharistiefeier, Fläckematte

Samstag, 2. September

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mitwirkung: Barbarachor

Sonntag, 3. September

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mitwirkung: Barbarachor

Gabe: Theologische Fakultät Luzern

Donnerstag, 7. September

18.00 Eucharistiefeier, Bertiswil

Trauercafé

Mittwoch, 6. September, 15.00–17.00

Öki Rothenburg (neben der Kirche)

In der Trauer nicht allein bleiben, einander zuhören, schweigen, sich erinnern, lachen und neuen Mut schöpfen – dazu bietet das Trauercafé Raum und Zeit.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ökumenische ImPuls-Abende



ImPuls: Bibel ... bewegt werden – nachdenken – weitergehen. Foto: G. Altmann, Pixabay

Die ökumenischen ImPuls-Abende bieten eine Plattform für die grossen Fragen von Leben und Glauben. Nach der Sommerpause stehen die ImPuls-Abende unter der Fragestellung: «Leben und Sterben, Tod – und was dann?» Der erste Abend findet auf dem Friedhof statt.

Hätte ich noch einen Tag zu leben – was würde ich tun? Es macht Sinn, das Leben (gelegentlich) vom Ende her zu bedenken. Vom Tod sprechen und sich auseinandersetzen mit dem Leben. Die Frage, wie Menschen Sterben und Tod für sich deuten, hat ganz direkt mit der Frage zu tun, wie sie mit dem Leben und der Frage nach seinem Sinn umgehen.

Mit dem Tod umgehen

Herausfordernd mag auch die These sein, wonach der Tod dem Leben letztlich eine Würde verleiht. Derlei Gedanken und die Vorstellungen, die sich Menschen vom Tod machen, widerspiegeln sich in der Friedhofs- und Bestattungskultur. Der Tod ist nicht mehr so selbstverständlich; seine Natürlichkeit bleibt ausgespart. Wir wissen kaum mehr von ihm, als dass er unausweichlich ist.

Ist der Tod wirklich ein Tabuthema? Wird er tatsächlich verdrängt? Oder hat die Aus-

einandersetzung mit ihm heute einfach andere Formen angenommen? Einerseits tritt er sehr öffentlich auf, etwa im digitalen Raum, wo man im Online-Trauerportal Kerzen anzünden kann. Andererseits gestalten Trauernde den Umgang mit dem Tod sehr zurückgezogen, wenn Beisetzungen im «engsten Familienkreis» oder anonym stattfinden. Angesichts des Todes als einer absoluten Grenze sind die Menschen heute sprach- und orientierungslos.

Die Funktion der Religion

Unabhängig davon, ob ein Mensch religiös ist: Er ist gedrängt, sich

früher oder später auf seine Art mit den «letzten Dingen» zu beschäftigen. Ganz offensichtlich trägt Religion von jeher zu all diesen Fragen ihre besondere Sichtweise bei. Ehrfurchtsvoll blickt sie auf das, was von dem Menschen bleibt, der «das Zeitliche gesegnet» hat. Es bleibt die Seele, und mit ihr das Vertrauen auf ein ewiges Leben bei Gott. Das klassische Bild dazu heisst «Himmel». Das biblische Buch «Kohélet» sagt, das Leben ist ein «Windhauch». Dabei zeigen sich in den vielen biblischen Büchern unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und vom «Danach».

Matthias Vomstein

Einladung zum neuen Themenkreis

Jeweils von 19.30 bis 21.00

- *Donnerstag, 31. August*, Friedhof Gerliswil, Abdankungshalle
- *Donnerstag, 28. September*, Pfarrezentrum St. Maria, Emmenbrücke
- *Donnerstag, 26. Oktober*, Pfarreiheim St. Barbara, Rothenburg
- *Donnerstag, 30. November*, Pfarrezentrum St. Maria, Emmenbrücke

Verantwortung und Kontakt

Claudia Speiser, reformierte Pfarrerin
079 943 19 21 / claudia.speiser@reflu.ch

Matthias Vomstein, katholischer Theologe und Diakon
079 230 97 05 / matthias.vomstein@kath.emmen-rothenburg.ch

Lust auf Musik? Spass am Singen?

Kinderchor



Ab September soll der bereits im letzten Jahr angelaufene Kinderchor der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg weitergeführt werden.

Die Chorleiterin Ramona Remeš (Leiterin des Kirchenchors Bruder Klaus) wird den Kinderchor nach ihrer Babypause weiterhin leiten. Durch Bewegungs- und

Aktionslieder, Kanons und Spiele soll den Kindern die Freude am Singen vermittelt werden. Anhand von Übungen lernen sie, mit ihrer Stimme richtig umzugehen und diese gesund einzusetzen.

Die Kinder sollen ausserdem musiktheoretische Grundkenntnisse, wie z.B. Notenwerte und Notennamen, sowie die verschiedenen Taktarten spielerisch er-

lernen. Nebst dem rein Musikalischen sind auch andere Aktivitäten geplant, wie z.B. Basteln, Tanzen oder gemeinsame Spiele, welche die Probenarbeit bereichern und auflockern sollen.

Der erste geplante Auftritt für dieses Jahr wird Ende Oktober am Pfarreffest in Bruder Klaus stattfinden.

Ramona Remeš

Herzliche Einladung zum Mitwirken im Kinderchor

Willkommen sind alle Kinder von 6 bis 10 Jahren aus Emmen und Rothenburg.

Proben

Geübt wird wöchentlich am Donnerstagnachmittag von 17.00 bis 18.00 Uhr (Schulferien ausgenommen) im Dorothee-Saal der Pfarrei Bruder Klaus. Die erste Probe findet am 7. September 2023 statt.

Kosten

Die Mitwirkung ist kostenlos.

Anmeldung

Per Telefon oder Mail bei der Chorleiterin Ramona Remeš.

Kontakt

Ramona Remeš
078 401 87 76
info@ramona-remes.de
www.ramonaremes.de

Orgelfahrt mit Matthias Grünert

Seit vier Jahren führt die Firma Orgelbau Graf AG Sursee mit dem aus Bayern stammenden und an der Frauenkirche Dresden tätigen Kantor und Organisten Matthias Grünert eine Orgelfahrt in der Schweiz durch.

Orgelfahrt im Seetal und Freiamt, dies sind vier Tage, zehn Konzerte an Instrumenten verschiedenster Stilrichtungen in architektonisch und akustisch sehr unterschiedlichen Kirchen. Eine musikalisch künstlerische Herausforderung für den Kantor der Frauenkirche Dresden, welcher er sich sehr gerne stellt. Die Zuhörer:innen dürfen gespannt sein auf einen bunten Strauss an Orgelwerken, gepaart mit der eigenen Spielfreude von Matthias Grünert.

Die Konzertbesuchenden erwartet Hörgenuss vom Feinsten.

Die 25- bis 60-minütigen Konzertprogramme sind jeweils auf die Besonderheiten der jeweiligen Orgeln abgestimmt. So ist kein Werk der verschiedenen Komponisten an diesem Wochenende doppelt zu hören. Es lohnt sich daher, die Konzerte nacheinander zu besuchen.

An diesen vier Tagen und in diesen zehn Konzerten erklingen 74 verschiedene Orgelwerke und sicher das eine oder andere als Zugabe. Alle Konzerte haben freien Eintritt. Zur Deckung der Unkosten wird freundlich um eine Kollekte gebeten. Wo möglich, werden sämtliche Konzerte auf Grossleinwand übertragen.

Orgelbau Graf AG

Die Konzerttermine in der Übersicht

Donnerstag, 31. August

19.00 Birrwil: Ev.-ref. Kirche (25 Minuten)
20.00 Beinwil am See: Ev.-ref. Kirche (60 Minuten)

Freitag, 1. September

19.00 Rothenburg: Kath. Marienkirche Bertiswil (25 Minuten)
20.00 Rothenburg: Kath. Pfarrkirche St. Barbara (60 Minuten)

Samstag, 2. September

17.00 Boswil: Kath. Pfarrkirche St. Pankraz (45 Minuten)
18.30 Merenschwand: Kath. Pfarrkirche St. Vitus (40 Minuten)
20.00 Oberrüti: Kath. Pfarrkirche St. Rupert (60 Minuten)

Sonntag, 3. September

16.00 Inwil: Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul (40 Minuten)
17.30 Ballwil: Kath. Pfarrkirche St. Margaritha (45 Minuten)
19.00 Eschenbach: Kath. Pfarrkirche St. Jakob (60 Minuten)

Adressen

Jugendarbeit

Alfredo Marku
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 73
alfredo.marku@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindevverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung

Katharina Studer, Anke Dollase
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntäglich donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion Notabene: Sandra Mollet
Gesamtredaktion: Esther Häfliger
esther.haefliiger@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.multicolorluzern.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand F.31 in der Viscosistadt. Foto: zvg

Gottesdienste

Freitag, 25. August

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wortfeier

Samstag, 26. August

10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.00 BK Eucharistie
17.30 EM Eucharistie

Sonntag, 27. August

09.00 BK Eritreer
10.00 SM Eucharistie
10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Eucharistie
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Dienstag, 29. August

09.15 GE SW Wort und Kommunion

Mittwoch, 30. August

09.15 BK Wort und Kommunion
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 31. August

09.15 EM Eucharistie
18.00 SB BW Eucharistie

Freitag, 1. September

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Eucharistie

Samstag, 2. September

06.00 BK Eritreer
10.00 GE BZA Eucharistie
15.00 SM Vietnamesen
15.30 EM BZE Eucharistie
17.00 BK Wort und Kommunion
18.00 SM Eucharistie
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 3. September

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Wort und Kommunion
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Dienstag, 5. September

09.15 GE SW Eucharistie

Mittwoch, 6. September

09.15 BK Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 7. September

09.15 EM Eucharistie
10.00 GE BZA Eucharistie
18.00 SB BW Eucharistie

Blickfang

Die Kirchgemeinde Emmen an der «Gwärb Ämme»

Mit einem Stand an der «Gwärb Ämme 23» bedankt sich die Kirchgemeinde Emmen bei der Bevölkerung für ihre Unterstützung. Sie sind herzlich eingeladen, an der DANKE-Theke etwas zu trinken und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.

Die Besucherinnen und Besucher können ihre Verbindung mit der Kirche fotografisch festhalten und so eine Netz- wand am Ausstellungsstand mitgestalten. Auf einer virtuellen Karte ist zudem ersichtlich, welche Organisationen von der Kirche mitfinanziert werden.

Conny Weyermann, Kirchenrätin

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagenzentrum Alp
GE SW	Schooswaldkapelle
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Klug ist nicht, der keine Fehler macht, sondern klug ist, der sie schnell zu verbessern versteht.

*Berthold Brecht, deutscher Lyriker,
Dramatiker und Regisseur*